

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 24

Artikel: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-577238>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Gaswerk, für seine wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete des Gasfaches. Eine Reihe von Vorträgen bereicherte die Tagung und boten den Leitern und Fachleuten von Gas- und Wasserwerken mannigfaltige Belehrungen: Prof. Dr. Hunziker (Basel) sprach über: „Das Wasser als Träger von Krankheitskeimen“; Prof. Dr. Schläpfer (Zürich): „Über die Bewertung von Gas Kohlen“; Ingenieur Meylan (Lausanne): „Deux glissements de terrain et un projet de pompage“; Direktor M. Thoma (Basel): „Die Transporteinrichtungen für Kohle und Holz in der neuen Gaslokerei in Basel.“

Die Stadt Basel bot mit ihren zahlreichen Sammlungen und mit den bekannt vorbildlichen Betrieben der Gas- und Wasserwerke reichlich Gelegenheit zu Besichtigungen aller Art. Insbesondere das neue Gaswerk begegnete dem größten Interesse der Versammlungsteilnehmer. Am Montag wurde die Tagung mit einem Ausflug nach Arlesheim — darnach (Besichtigung des Goetheanums) — Gempfen — Hochwald — Seewen — Biefstal — Waldenburg abgeschlossen. Die nächstjährige Versammlung findet in Luzern statt.

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt.

Form. Nr. 1214

Luzern, den 20. Juli 1931.

An die Berufsverbände!

Ausstellung von Schutzvorrichtungen.

Die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt hat für die I. Schweiz. Ausstellung für Gesundheitspflege und Sport (HYSVA), die am 24. Juli 1931 in Bern eröffnet wurde, eine Sammlung der von ihr geschaffenen Schutzvorrichtungen zusammengestellt und zwar:

- Schutzvorrichtungen für die Kreisläge,
- Schutzvorrichtungen für die Rehlmaschine,
- Schutzvorrichtungen für Pressen und Stanzan,
- Schutzvorrichtungen für die die Augen gefährdenden Arbeiten.

Die ausgestellten Modelle zeigen, wie diese Schutzvorrichtungen im Laufe der Jahre nach und nach vervollkommen wurden. Die fortschreitenden Verbesserungen legen bereites Zeugnis ab, einerseits von den steten Bemühungen der Anstalt, wirklich brauchbare Vorrichtungen zu schaffen und andererseits von der Wichtigkeit der Mitarbeit der Leute der Praxis (Meister wie Arbeiter), sofern diese der Verwendung der Sicherungen wirklich volle Aufmerksamkeit schenken und die aus der Erfahrung hervorgehenden Aussetzungen und Wünsche zum Ausdruck bringen.

Um den Interessenten Gelegenheit zu geben, sich über die leichte Handhabung der ausgestellten Apparate und über die Vorteile, welche diese bieten, Rechenschaft zu geben, wird ein Maschinist die verschiedensten in der Praxis vorkommenden Arbeiten ausführen. Auf Wunsch können die Interessenten die Vorrichtungen auch selbst probieren; es ist dies für sie das beste Mittel, um sich davon zu überzeugen, daß es sich um wirklich praktische Vorrichtungen handelt, die nicht nur wirksamen Schutz gegen Unfälle bieten, sondern im Gegensatz zu der oft geäußerten Ansicht, nicht nur nicht hinderlich sind, sondern sogar die Ausführung der meisten Arbeiten ganz wesentlich erleichtern.

Die Berufsverbände werden sich für diese Ausstellung zweifellos weitgehend interessieren und werden es — wir glauben dies bestimmt hoffen zu dürfen — als ihre Pflicht erachten, ihren Mitgliedern, in der ihnen gutschmeckenden Form, den Besuch der Ausstellung der

Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt zu empfehlen. Sie unterstützen damit die Bestrebungen zum Schutze der Arbeiter gegen Unfälle und tragen zur Vermeidung der materiellen Verluste bei, die durch Unfälle verursacht werden.

Schweiz. Unfallversicherungsanstalt

Der Direktor: A. Tzant.

Der Stand der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt an der „Hyspa“ befindet sich in Gruppe VI/5.

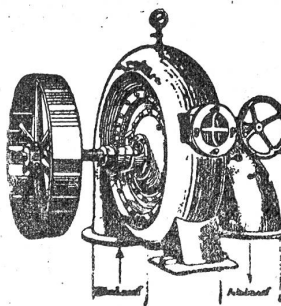
Verbandswesen.

Schweizerische Tagung für Wohnungswesen. Samstag den 5. September fand in der Aula des Progymnasiums in Bern die Generalversammlung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen und Wohnungsreform statt. Dr. Kuhn als Vertreter des Bundesrates (Justizdepartement) wies darauf hin, daß der Bund und die Bundesbehörden an dem vom Verbande gestellten Ziele nicht achlos vorbeigehen könnten; es besthe schon jetzt eine gewisse Zusammenarbeit. Ebenso betonte Kantonsbaumeister Egger im Namen des bernischen Regierungsrates und des Gemeinderates der Stadt Bern, es werde den Bestrebungen des Verbandes von selten der Behörden die größte Aufmerksamkeit entgegengebracht.

Der Vorsitzende, Dr. Peter, Vizedirektor der Kantonalbank in Zürich gab einen Überblick über die Ereignisse des letzten Jahres, wobei er besonders erwähnte, daß heute anstelle der eigentlichen Wohnungsnot eine „Preisnot“ getreten sei. Die Erhöhung des Fonds de Roulement von 200,000 Fr. auf 500,000 Fr. sei leider vom Bundesrat nicht bewilligt worden. Der Verband werde aus eigenen Kräften alles tun, um seine Pläne zu verwirklichen und versuchen, eine Senkung der Mietzinsen herbeizuführen.

Die Generalversammlung beschloß darauf, den bisherigen Vorstand in globo auf weitere zwei Jahre wieder zu wählen. Auch Dr. Peter ließ sich dazu bewegen, das Amt des Präsidenten noch einmal zu übernehmen. Als Vertreter der Innerschweiz wurde neu gewählt Hans

O. Meyer & Cie., Solothurn Maschinenfabrik für



Francis-
Turbinen
Pelton turbine
Spiralturbine
Hochdruckturbinen
für elektr. Beleuchtungen.

Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Hegnauer & Co. Aarau. Feitknecht & Co. Twann. Burrus Tabakfabrik Boncourt. Tuchfabrik Langendorf. Gerber, Gerberei Langnau. Elektra Ried-Brig. Huber & Cie., Marmorsäge Zofingen.

In folgenden Sägen: Marti Lyss. Bächtold Schleithelm. Baumann Nohüeli (Toggenburg). Burkhard Matzendorf. Egger Lotzwil. Frutiger Steffisburg. Graf Oberkulm. Pfäffli Obergerlafingen. Rähler Gebr. Lengnau (Aargau). Sutter Ittingen. Steiner Ettiswil (Luzern). Strub Läuelfingen. 52

In folgenden Mühlen: Christen Lyss. Aebly Kirchberg. Fischer Buttisholz. Frey Oberendingen. Haab Wädenswil. Lanzrein Oberdiebsbach. Leibungut Langnau i. E. Sallia Villars St. Pierre. Sommer Oberburg. Schneider Bätterkinden. Schenk Mett b. Biel u. v. a. m.